

März 2017

17. Jahrgang, Nr. 44

REHA, aha...



**Bericht in der Badischen Zeitung, 21. Werkstatt-Tag, Weihnachtsbacken in der Werkstatt Freiburg, Besuch der Weihnachtsmärkte in Freiburg und Bad Krozingen, Weihnachts- und Silvesterfeiern in den Projekten, Preisrätsel, Rezept und vieles mehr.
Dazu jede Menge Bilder, Bilder, Bilder...**

Liebe Leserinnen und Leser,

jede neue Ausgabe der REHA, aha... ist für das Redaktionsteam eine Herausforderung. Damit jede neue Ausgabe interessant, aktuell und unterhaltsam ist, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn die verschiedenen Projekte des REHA-Vereins und deren Besucher/Mitarbeiter und Bewohner uns von Ihren Aktivitäten, die stattgefunden haben, zahlreiche Artikel und Bilder zusenden.

Auch würden wir gerne noch ein paar neue Redaktionsmitglieder aufnehmen. Die Sitzungen finden immer am Dienstag um 10:30 Uhr in der Berliner Allee in Freiburg statt. Sie können gerne auch mal probeweise reinschnuppern.

Wir nehmen auch gerne jeden Bericht oder Artikel an, von dem Sie der Meinung sind, das wäre etwas für die REHA, aha... Für Verbesserungsvorschläge, Kritik oder Anregungen ist das Redaktionsteam jederzeit dankbar.

Der Einsendeschluss für Artikel und Bilder, Termine in den Projekten und Stellenanzeigen für die nächste REHA, aha...-Ausgabe ist der **05.05.2017**. Sie erreichen uns im Mitarbeiterbüro Werkstatt Freiburg, Berliner Allee 11a, 79110 Freiburg oder können Ihre Beiträge bei Ihrem Projektleiter abgeben. Per E-Mail sind wir wie folgt erreichbar:

redaktion.reha-aha@reha-verein.de

Fotos oder Digitalfotos bitte per E-Mail oder per Post schicken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der REHA, aha...

Ihr REHA, aha...Redaktions-Team



Comic	2
Anzeige der REHA-Läden	3
Das „Freiburger Bächleboot“ eine Erfolgsstory	4
FWTM-Flyer.....	5
Der etwas andere Laden	67
Der 21. Werkstatt-Tag des REHA-Vereins	7/8
Bilder vom 21. Werkstatt-Tag	9
Weihnachtsbacken der REHA-Werkstatt Freiburg.....	10
Vorweihnachtlicher Weihnachtsmarkt im Kurhaus Bad Krozingen	10
Bilder von der Weihnachtsfeier der REHA-Werkstatt Freiburg	11
Interview mit Herrn Schmid.....	12/13
REHA, aha Gewinnspiel	13
Weihnachtsmarkt Freiburg.....	14
Nikolausfeier im REHA-Tageszentrum Bad Krozingen.....	14/15
Weihnachtsfeier im REHA-Tageszentrum Freiburg	15
Silvesterfeier im REHA-Tageszentrum Freiburg.....	15/16
Silvesterfeier in Emmendingen	16/17
Gedicht von Frau Zierngast	18
Rezept	19
Anzeige „Grüne-Gruppe“	20

REHA

Läden

Holz & Spiel
Für Klein und Groß

- Spielwaren
- Babyartikel
- Handpuppen
- Schaffelle
- Windspiele
- Viele Artikel aus sozialen Einrichtungen -

Moltkestr. 5
79098 Freiburg
Tel: 0761/ 3 65 46

Basler Str. 18
79189 Bad Krozingen
Tel: 07633/ 9 39 24 23

Wilhelmstr. 3
79379 Müllheim
Tel: 07631/ 20 65

info@reha-laden.de • www.reha-laden.de

Große Auswahl an Hängematten & Hängestühlen



Freiburger Bächleboote

Das "Freiburger Bächleboot" ... eine Erfolgsstory

E-Mail

Von: Melanie Vogt

Gesendet: Donnerstag, 27. Oktober 2016; 16:53Uhr

An: REHA-Laden Freiburg

Betreff: hallo :-)

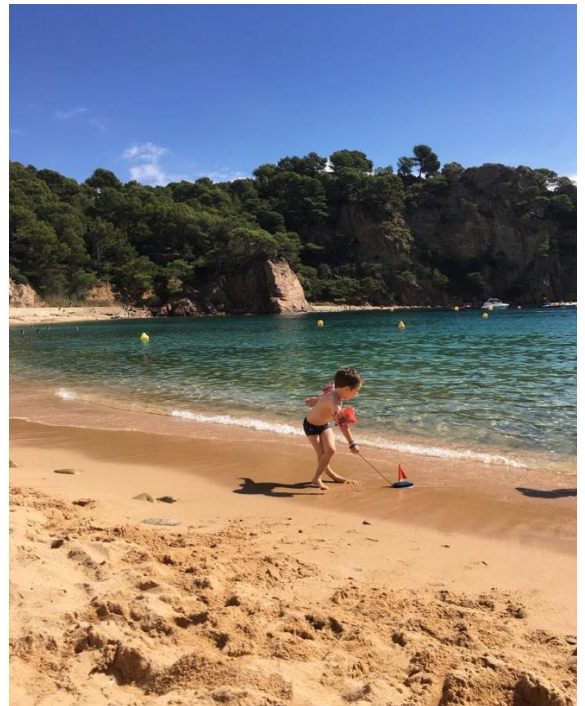
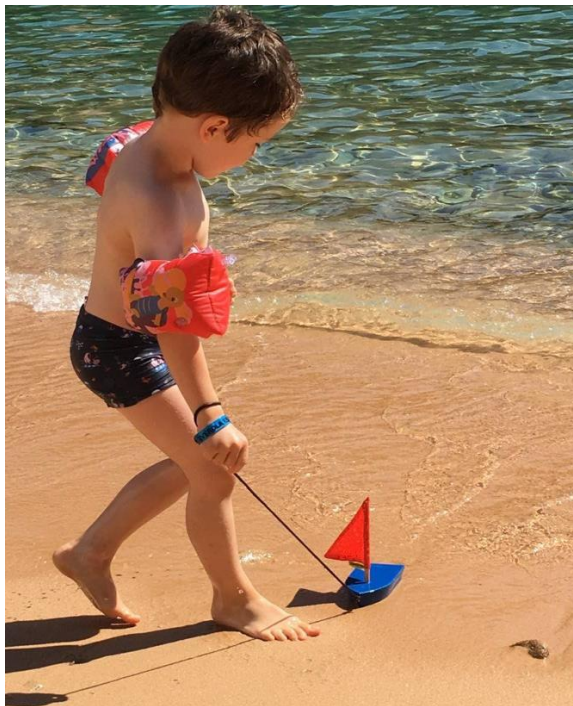
Liebes REHA-Team,

es hat eine Weile gedauert - aber hier kommen die Fotos vom Costa-Brava-Bächle-Boot! Das Geschenk war ein voller Erfolg.

Herzlichen Dank noch einmal für den superschnellen Versand.

Viele Grüße

Melanie Vogt



REHA

aha...
aha...
aha...

Von der REHA-Verein -Homepage
Aktuelles / Medien

Die  **FWM**
FREIBURG

hat's schon
für Sie vorgemerkt.



VERANSTALTUNGEN HIGHLIGHTS 2017

Aktuelle Veranstaltungshinweise unter:
www.freiburg.de • www.stadtmuseum-freiburg.de • www.kulturschaffung.de/freiburg

Sommernachtsstisch
15.07. → Freiburger Innenstadt

Nachfahrt Schaulandsbahn: 9 bis 24 Uhr
15.07. → Schaulandsbahn Freiburg

SEA YOU Festival
15.-16.07. → Tunisee Freiburg

PianoFest der Internationalen Klavier Akademie Freiburg
17.-29.07. → Historisches Kaufhaus

Freiburger Bächleboot Rennen
22.07. → Freiburger Innenstadt

Freiburger Museumsnacht
22.07. → Städtische Museen Freiburg

8. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester
25.07. → Konzerthaus Freiburg

Stadtlernen
27.-30.07. → Kartoffelmarkt

FWM-Flyer auf deutsch



EVENTS HIGHLIGHTS 2017

Current events can be found at:
www.freiburg.de • www.stadtmuseum-freiburg.de • www.kulturschaffung.de/freiburg

Schaulandsbahn
15th - 24th July → Schaulands cable car Freiburg

SEA YOU Festival
15th - 16th July → Tunisee Freiburg

PianoFest and Master Class of the International Piano Academy Freiburg
17th - 29th July → Historisches Kaufhaus

Freiburg Bächle boat race
22nd July → Freiburg city center

Museum Night
22nd July → municipal museums

Symphony Concert Philharmonic Orchestra
25th July → Konzerthaus Freiburg

Reading Festival
27.-30.07. → Kartoffelmarkt

FWM-Flyer in english

Von der REHA-Verein-Homepage
„Aktuelles / Medien“

Badische  Zeitung

Mittwoch, 21. Dezember 2016

Der etwas andere Laden

REHA-Verein zieht ins ehemalige "Carpe Diem" im Roten Haus.

TITISEE-NEUSTADT (pes). Draußen hängt schon das Schild, drinnen wird gewerkelt: Der Leerstand in den Räumen des ehemaligen Mehrgenerationen-hauses "Carpe Diem" am Hirschenbuckel ist Vergangenheit. Der REHA-Verein Freiburg richtet hier einen weiteren Laden ein und beginnt im Januar den Verkauf von vorwiegend Spielzeug.

Die Immobilien-Verwaltungs Gesellschaft (IVA) in Freiburg hat das Rote Haus erworben und die seit dem Auszug des "Carpe Diem"-Cafés leer stehende Etage dem REHA-Verein Freiburg vermietet.

Der wollte sein Geschäft eigentlich früher eröffnen. Allerdings muss noch das eine oder andere von Handwerkern gerichtet werden, erzählt Giuseppe Conforti, der beim REHA-Verein für Arbeitsprojekte zuständig ist. Der Laden ist einer von mehreren, so in Freiburg, Bad Krozingen und Müllheim. Die Zahl der Beschäftigten kann sich zwischen sechs und zehn bewegen, je nach Bedarf, wie Conforti sagt. Praktikanten könnten darunter sein, auch ein Außenarbeitsplatz für das Freiburger Bächleboot. Das ist nämlich der Renner im Sortiment, es ist in Dutzenden von Modellen erhältlich. Flug-, Räder- und Holztiere gehören dazu, Puzzles, Baukästen und Schiffe, Dinkel- und Hirsekissen, Seidentücher und Kinderschürzen. Ein Großteil der Erzeugnisse wird in den Werkstätten und Tageszentren des REHA-Vereins angefertigt. Qualität, Design und Funktionalität stehen im Vordergrund. Die Holzspielsachen aus Eigenproduktion werden mit umweltfreundlichen Farben gebeizt oder lackiert.



Das Logo des REHA-Vereins klebt schon am Eingang; das Freiburger Bächleboot ist der Renner im Sortiment. Foto: Stellmach/Kunz

Der REHA-Verein wurde 1979 von Freiburger Bürgern und Fachleuten gegründet, um gemeindenahе sozialpsychiatrische Projekte zu verwirklichen. Seit 1980 ist es Satzungszweck, "die soziale und berufliche Ausgliederung psychisch Kranker soweit wie möglich zu verhindern".

Der REHA-Laden wurde 1981 als eines der ersten Selbsthilfeprojekte in Deutschland eröffnet. Ein Vorläuferprojekt gab es schon im Februar 1979. Man will unter anderem durch den Verkauf von Eigenprodukten sowie Artikeln aus anderen sozialen Einrichtungen ein Netzwerk gegenseitiger Unterstützung schaffen und durch Information und Öffentlichkeitsarbeit Vorurteile gegenüber Benachteiligten abbauen sowie über die Arbeit sozialer Einrichtungen informieren.



Der 21. Werkstatt-Tag des REHA-Vereins 2016

Von H. Matthias
REHA-Tageszentrum Bad Krozingen
Roland Rösch
Tageszentrum Freiburg

Am 21. Oktober 2016 fand im Bürgerhaus am Seepark erneut der Werkstatt-Tag statt, an welchem die gesamte Projekte des REHA-Vereins zusammen kamen.



Bürgerhaus am Seepark

Früh morgens trafen sich die Helfer aus den Werkstätten und Projekten des REHA-Vereins. Es wurden die Tische, Stühle und Stellwände aufgebaut und Kaffee, Tee und Butterbrezeln gerichtet.

Um 7:45 Uhr ging es dann los. Die ersten Besucher des diesjährigen Werkstatt-Tages trafen langsam ein und holten sich im Empfangsbereich ihre Essensmarken und Fragebögen ab. In den Ausstellungsräumen konnte man sich über die Arbeits- und Beschäftigungsprojekte des REHA-Vereins informieren. Auf den Fragebogen konnten die Besucher ihre Meinung und Wünsche äußern.



Begrüßung durch Hr. Conforti, Fr. Zipfel und Fr. Hiss

Bevor der offizielle Teil richtig losging, stärkten sich die Besucher erstmals noch mit Kaffee, Tee und Laugenknoten. Danach wurden die Anwesenden begrüßt und es folgte der Bericht des Werkstattrates sowie der Geschäfts- und Werkstattleitung.



Stellwände der REHA-Werkstatt

Es wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt sowie ein Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr vorgenommen.

Es gab personelle Veränderungen in der Werkstattleitung. In Neustadt ist ein neues Projekt geplant. Mit der Stadt Bad Krozingen ist man auch im Gespräch wegen einer neuen REHA-Werkstatt.

Anschließend wurden Kleingruppen gebildet, in welchen die Teilnehmer dann ihre Arbeit in den Werkstätten bzw. ihr Zusammensein in den Tageszentren besprechen konnten. Jeder konnte äußern was ihm gefällt und was ihm nicht gefällt oder stört. Die Punkte wurden gesammelt und auf einem Plakat zusammengetragen, welches jede Kleingruppe durch einen Redner schließlich wieder in der großen Runde vorstellte.



Vorstellung der Kleingruppenarbeit

So bekam man einen guten Überblick von den Befindlichkeiten aller

Werkstattmitarbeiter bzw. Tageszentrenbesucher und diese hatten wiederum die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Den Satz des Jahres von Herrn F. aus der REHA-Werkstatt Emmendingen zitierte Herr Klein-Alstedde folgendermaßen: Herr F. sagte: Das „Alle“ mal mit aufgeräumt haben, die auch da waren! Darauf gab es großen Applaus.

Um 12:45 Uhr trafen sich alle im großen Saal zum gemeinsamen Mittagessen, welches vom Landgasthaus Sonne in Malterdingen geliefert wurde.

In diesem Jahr hat das Landgasthaus Sonne einen Nachtisch spendiert.

Gut gestärkt brachen dann die ersten Grüppchen auf, um sich zu Kaffee und Kuchen in Freiburg in der Attika der Berliner Allee wieder zu treffen. Die Kuchen wurden von den Besuchern und Mitarbeitern der verschiedenen Projekte, des REHA-Vereins gebacken.



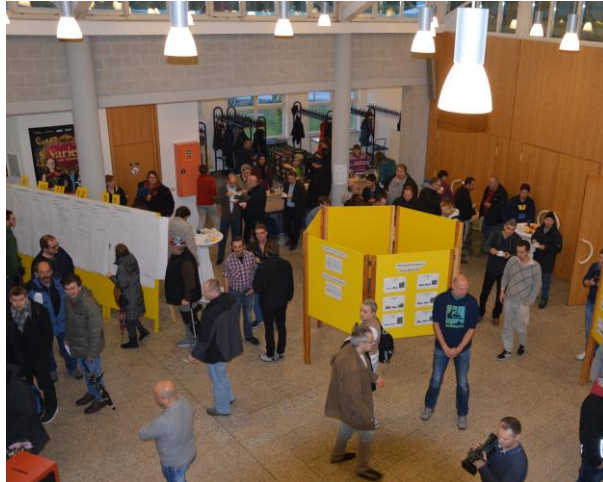
Ausgabe der selbstgebackenen Kuchen

Dort fand dann ein gemütlicher Nachmittag mit einer Filmvorführung aus dem REHA Filmarchiv sowie einer Dia-Show aus 21 Jahren Werkstatt-Tag, REHA, aha...Preisrätsel sowie einem Kreativangebot statt. Die drei Gewinner des Preisrätsels bekamen jeweils einen Einkaufsgutschein von einem Drogeriemarkt.

21. Werkstatt-Tag des REHA-Vereins



Anmeldung der Besucher



Eingangsbereich



Stellwand des Tageszentrum Bad Krozingen



Stand des REHA-Ladens



Herr Klein-Alstedde



Holzspielzeug gefertigt in der REHA- Werkstatt



Kaffee und Kuchen in der Attika



Stuhlflechter Herr T.



Weihnachtsbacken der REHA-Werkstatt Freiburg

Von Frau Puschmann
REHA-Werkstatt Freiburg

Am Montag, den 21.11.2016, fanden sich 5 Werkstattmitarbeiter/innen zusammen zum schon zur Tradition gewordenen Weihnachtsbacken.

Für den kommenden Dienstag wurden Zimtsterne und Teig hergestellt. Diese wurden dann im Kühlschrank gelagert.



Backgruppe der Werkstatt Freiburg

Die Woche davor wurde bereits je eine Dose Buttergebäck und Vanillekipferl gebacken. Das Backen dauert bis zum 9. Dezember. Geplant sind noch Kokos- und Nussmakronen sowie Linzer Torten.



Der Teig wird angerührt

Vorweihnachtlicher Weihnachtsmarkt im Kurhaus Bad Krozingen

Von Frau Ndimbalan
REHA-Stuhlwerkstatt Freiburg

Am 13.11.2016 war die REHA-Stuhlwerkstatt im Kurhaus zum Schauflechten vertreten.



Stuhlflechterin Frau Ndimbalan

Ich hatte einen schönen Platz zugewiesen bekommen, zwischen Schmuck- und Hutdesign und Handmade-Arbeiten aus Wolle.

Meine Kollegin Frau R. wollte so gerne dabei sein, musste aber kurz-fristig ins Krankenhaus.

Wir haben zwei große Aufträge fest bekommen, Stühle mit Lehnen und Sitzflächen zu beflechten. Der Andrang war sehr groß, die Leute waren begeistert von der alten Flechtkunst.

Wenn die Kunden alle kommen, weiß ich nicht mehr wohin mit den Stühlen.

Wir werden sicher einen Weg finden!

Es war ein guter erfolgreicher Tag.

Weihnachtsfeier der REHA-Werkstatt Freiburg



festlich geschmückte Kantine



freiwillige Helfer mit Herrn Conforti



Essensausgabe



Salatbuffet



Krabbelsack



Orchester der Werkstattmitarbeiter

Von H. Matthias / Redaktion

Nachgefragt - Menschen im REHA-Verein...

Für diese Ausgabe wurde Herr Schmid (Dipl. Sozialpädagoge), stellvertretender Sozialdienstleiter des REHA-Vereins befragt.

Wie kamen Sie zum REHA-Verein?

Eine Freundin hat mir eine Stellenausschreibung aus der „Badischen Zeitung“ nach Koblenz, wo ich damals lebte, geschickt. Sie wusste, dass ich wieder nach Freiburg zurück wollte, denn ursprünglich bin ich Freiburger.

Wie lange arbeiten Sie schon beim REHA-Verein?

Seit September 2005.

Was haben Sie vorher gemacht?

Ich habe nach dem Studium acht Jahre bei einem großen Bildungsträger in Rheinland-Pfalz gearbeitet und war dort im Bereich der Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung tätig.

Welche Funktion haben Sie als stellvertretender Sozialdienstleiter?

Wir sind im Außenverhältnis Ansprechpartner für Betroffene und deren Bezugssystem. Hierbei geht es um Information, Beratung und Hilfestellung beim Finden geeigneter Ansprechpartner und Maßnahmen. Dies bezieht auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Leistungsträger, mit rechtlichen Betreuern, Ärzten und Therapeuten mit ein. Zum anderen sind wir auch die Ansprechpartner für die Fachdienste des REHA-Vereins in den verschiedenen Projekten. Hier beraten wir die Kollegen bei Fragen und bei der Entwicklung geeigneter Konzepte. Dies dient der Qualitätssicherung unserer Arbeit. Außerdem bin ich auch in die Organisation des REHA-Vereins eingebunden und begleite u.a. die Planung der Hüttenfreizeit.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrer Arbeit?

Die Arbeit als Sozialdienst ist sehr vielseitig. Dies betrifft sowohl die inhaltlichen Themen wie auch die Vielzahl der beruflichen Kontakte. Ich schätze die gute Zusammenarbeit mit engagierten, motivierten Kollegen, sowie mit den Mitarbeitern, den Besuchern und den Bewohnern des REHA-Vereins.

Wie hat sich aus Ihrer Perspektive der Sozialdienst entwickelt?

Gut, aber wir sind immer darum bemüht, uns stetig zu prüfen und weiterzuentwickeln. Interessant wird sein, wie sich das politisch gewollte Bundesteilhabegesetz praktisch auf unsere Arbeit und die Bedingungen für unsere Mitarbeiter und Bewohner auswirken wird.

Was unternehmen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Am liebsten Unternehmungen mit der Familie. Außerdem mache ich gerne Sport, insbesondere Ski fahren.



aha...
aha...
aha...

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft?

Je älter ich werde, umso wichtiger wird mir das Thema Gesundheit. Zudem freue ich mich weiterhin über inspirierende Kontakte!

Haben Sie die letzte Ausgabe der REHA, aha... gelesen?

Ja natürlich! Ich habe **alle** REHA, aha's... gelesen seit ich hier bin.

Wie gefällt Ihnen die REHA, aha...?

Ausgesprochen gut. Man erfährt vieles, was in den Projekten geschieht. Tolle Berichte über die REHA – Aktivitäten wie das Sportfest, die Hüttenfreizeit und sonstige Veranstaltungen.

Herr Schmid, ich bedanke mich bei Ihnen für das Interview.

REHA, aha... Gewinnspiel

Wir haben in dieser Ausgabe einige Bächleboote versteckt.

Wie viele Bächleboote haben wir versteckt?

Anzahl:

.....

Wer an dem Preisträtsel teilnehmen will, sollte die Lösung bis zum 05.05.2017 an das Mitarbeiterbüro oder das Tageszentrum Freiburg Belfortstraße 15, 79098 Freiburg schicken. Bitte vergessen Sie nicht Name und Projekt anzugeben.

Name:.....

Projekt:.....

Weihnachtsmarkt Freiburg

Von H. Matthias
Tageszentrum Bad Krozingen

Am Dienstag, den 13. Dezember 2016, sind wir mit der Freiburger Freizeitgruppe vom REHA-Wohnverbund Freiburg mit Frau Misic über den Freiburger Weihnachtsmarkt gegangen.



Frau Misic mit Teilnehmer

Die Besucher hatten ein Getränk (alkoholfrei) und ein Essen frei.

In Freiburg ist der Weihnachtsmarkt relativ klein, sodass man schnell sich alles angeschaut hat.
Es war sehr gemütlich und eine besinnliche Atmosphäre.

Nikolausfeier im REHA-Tageszentrum Bad Krozingen

Von H. Matthias
REHA-Tageszentrum Bad Krozingen

Am Freitag, den 9. Dezember 2016, hatten wir im Tageszentrum Bad Krozingen die Abschiedsfeier von Frau Hinke, die in den Wohnbereich wechselt, und das Nikolausfrühstück zusammengelegt, da Frau Hinke sich wünschte, nochmal an einer schönen Feier, im Tageszentrum, in der Adventszeit teilzunehmen.

Um 10.00 Uhr begann es, aber vorher halfen einige Besucher tatkräftig mit, damit auch alles gut gelingen konnte. Die Tische im Arbeitsbereich mussten alle zu einem großen Tisch zusammengestellt werden, da wir ca. 20 Personen waren und die passen nun einmal nicht in den Essbereich in die Küche hinein!



Frau Hinke mit Frau K.

Der große Tisch wurde wie immer in der Adventszeit festlich gedeckt. In der Mitte stand der Adventskranz und vor jedem Teller lagen ein kleiner Tannenzweig und darauf ein kleiner Nikolaus. Auf den Tisch waren kleine Tannenzweige mit Adventsdekoration verteilt.

In der Küche ging es auch „heiß“ her, einige Besucher richteten das Adventsfrühstück. Frau Kleiner, unsere neue Fachkraft, bereitete den Mett-Sauerkraut-Speckkuchen vom Blech zu. Einige Besucher trugen die ganzen Essensachen dann nach oben auf den Tisch.



Die Besucher beim Adventsfrühstück

Es gab Weckmänner, Baguette, Brötchen, Lachs, Wurst- und Käseplatte, Marmeladen, Honig und das beliebte Tomaten-Mozzarella sowie den Mett-Sauerkraut-Speckkuchen vom Blech.

Im Hintergrund lief Weihnachtsmusik auf CD. Wir unterhielten uns nett und angeregt.

Danach wurde wieder abgeräumt und die Feier war zu Ende.

Weihnachtsfeier im REHA-Tageszentrum Freiburg

Von Roland Rösch
REHA-Tageszentrum Freiburg

Die Besucher und das Personal des Tageszentrums Freiburg haben schon Wochen vor dem 24. Dezember mit dem Organisieren der Weihnachtsfeier begonnen.

Einige Besucher haben die Dekoration gebastelt und Weihnachtsplätzchen gebacken. Am 23. und 24. Dezember wurden die verschiedenen Salate gemacht, die Tische im Aufenthaltsraum gedeckt und der Raum dekoriert. Als die Gäste dann am Abend eintrafen, wurden sie mit einem Sektempfang begrüßt.



Herr Ruf mit Gästen

Danach wurden die Plätze eingenommen und das Feiern konnte losgehen. Alle schlemmten und genossen das leckere Fondue und die selbst gemachten Salate. Zum Nachtisch gab es Eis mit einer Schokoladen- oder Erdbeersauce. Alle Gäste bekamen beim Abschied eine Geschenktüte mit Süßem und einem Gutschein überreicht.

Silvesterfeier im REHA-Tageszentrum Freiburg

Von H. Matthias
REHA-Tageszentrum Bad Krozingen

Am 31.12.2016 hatten wir vom REHA-Verein eine schöne Silvesterfeier im Tageszentrum in der Belfortstraße.

Um 19.00 Uhr trafen schon einige fleißige Helfer ein um bei den letzten Vorbereitungen für den Abend zu helfen. Alles wurde nach oben getragen, in den Aufenthaltsraum und als Büffet aufgebaut.



Gäste der Silvesterfeier

Die Tische waren sehr festlich geschmückt und auf jedem Tisch stand ein Raclette-Gerät. Auf dem Buffet waren diverse Salate angerichtet, die wie immer alle am Vortag und am Vormittag, selbstgemacht wurden.

Es gab den allseits beliebten Karibiksalat. Außerdem gab es noch Feldsalat mit Croutons, Möhrensalat, Gurkensalat, Rote Beete, Tomaten-Mozzarella, Baguette und Pellkartoffeln.

Auf den Tischen standen in kleinen Schälchen Ananas in Scheiben, geschnittene Champignons, Mixed Pickles, Salami, Schinken und natürlich Raclette-Käse.

An jedem Platz standen auf dem Tisch ein lustiges Hütchen und ein kleiner Glückskäfer.

Um 20.00 Uhr fing es an mit Sektempfang und dann konnten es sich alle gemütlich machen, beim Raclette Essen. Danach gab es noch Nachtisch: Vanilleeis mit Himbeersoße und Schokosoße.



Salatbuffet

Wir haben uns nett unterhalten. Ein Paar Besucher haben noch ein Spiel gespielt und es wurde noch ein kurzes lustiges Gedicht, für Silvester passend, vorgetragen.

Da es bei einem Besucher Probleme mit dem nach Hause kommen gab und der Fachdienst im PC erst nach der Busverbindung suchte, die aber nicht passend waren, haben wir erst nach Mitternacht mit Sekt angestoßen! Aber das war auch nicht so schlimm, wir sind trotzdem gut ins Neue Jahr gekommen!

Alles in allem war es eine schöne Silvesterfeier.

„Alles Gute fürs neue Jahr!“ - Silvesterfeier in Emmendingen

Von S. S.
REHA-Werkstatt Kirchzarten

Silvester – Wo feiere ich dieses Mal?

Diese Frage stellte ich mir bereits im Sommer letzten Jahres. Bald aber, ehe man sich versehen konnte, war wie alle Jahre wieder, Weihnachten. Als meine Eltern, die über Weihnachten bei mir in Freiburg waren, 2 Tage vor Silvester heimreisten, flogen die ersten Knaller.

Eines Tages hing bei uns in der Werkstatt in Kirchzarten die Einladung zur Silvesterfeier, vom Tageszentrum in Emmendingen, an der Pinnwand aus. Ich hatte mich sehr gefreut über die Einladung und sagte zu.

Dann war es soweit: Am 31.12. bahnte sich der Zug den Weg durch den Nebel nach Emmendingen.

Dort angekommen, dauerte es im Dunkeln und Nebel eine Weile, bis ich das Gebäude in der Hebelstraße erreichte, in dem das Tageszentrum und die Räumlichkeiten des Wohnverbundes, einschließlich Gewölbekeller, untergebracht sind. Die Silvesterfeier fand im Gewölbekeller statt.

Als ich ankam, wurde ich sehr herzlich begrüßt und staunte über das sehr vielfältige Buffet, das es zum Raclette-Essen gab: verschiedene Sorten an Salaten, Pellkartoffeln, Mais, Schinken...und natürlich den leckeren Raclette-Käse! Es wurde ein richtiger Festtags-Schmaus! Die Stimmung war richtig gut, alles war sehr schön dekoriert, auch richtig gute Musik war dabei, zu der einige nach dem Essen tanzten.

Nach dem Raclette gab es ein leckeres Dessert – Eis mit heißer Fruchtsoße! Eigentlich war ich längst satt, aber mein Magen hat wohl eine „Extra-Ecke“ für Süßes. Anschließend gab es noch Kaffee und wir konnten uns dann an alkoholfreier Bowle laben. Zwischendrin unterhielten wir uns über dies und jenes, und man konnte auch Gesellschaftsspiele spielen.

Endlich wurde es Mitternacht. Wir nahmen unsere Gläser mit (alkoholfreiem) Sekt nach draußen, stießen miteinander auf ein gutes, neues Jahr an und begrüßten das gerade angefangene Jahr mit Wunderkerzen. Wir betrachteten das Feuerwerk, während gleichzeitig durch die Kirchenglocken das Jahr 2017 eingeläutet wurde.

Am nächsten Morgen – ja, ich übernachtete in Emmendingen – hätte ich eigentlich vom Frühstücksraum meiner Unterkunft einen sehr schönen Ausblick haben können, wäre der Nebel nicht gewesen. Als sich dieser dann lichtete, zeigten sich Stadt und Natur in den schönsten Facetten.



Blick vom Frühstücksraum



Winterliches Emmendingen



Rehalität

so wie alle Dinge stehen
werden sich die Zeiten drehen
neue Leute Überall
vorprogrammierter nervöse knall

So wie nett, liebenswert und durch geknallt
ist es auch im weiten All
verschiedene Sterne auf einem Haufen
lässt die Geschehnisse Rund laufen

Einen Weg
in die *Rehalität*
ist niemals zu spät
was einen die Vernunft rät

Ein großer Schritt, Richtung Freiheit
Es ist keine Kleinigkeit
leisten alle hier das beste
zusammen gekratzte Reste

Vom Leben zu dem gemacht, wie wir sind
ich freue mich wie ein kleines Kind,
hier zu sein gibt mir Halt
draußen ist es stumm und kalt

Die Sonne tragen wir im Herzen
auch wenn wir manchmal haben Schmerzen
kämpfen wir in Richtung Licht
Jeder auf seine Weise, mit einem Lächeln im Gesicht

von Fr. Zierngast
REHA-Tagezentrum Berliner Allee, Freiburg

Strammer Max

Zutaten für 4 Portionen

4 Scheiben Bauernbrot
40 g Butter
4 Scheiben gekochter Schinken
oder Fleischkäse
½ Bund Schnittlauch
2 EL ÖL
4 Eier
Salz
Pfeffer
2 Gewürzgurken



Zubereitung:

Die Brotscheiben mit Butter bestreichen und mit gekochtem Schinken oder mit je einer Scheibe Fleischkäse belegen.

Das Öl in einer Pfanne erhitzen und nacheinander 4 Spiegeleier braten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Die Spiegeleier heiß auf die Schinkenscheiben legen.

Den Schnittlauch waschen, trocken schütteln und in Röllchen schneiden. Die Gewürzgurke in Scheiben oder fächerförmig schneiden. Den Strammen Max mit Schnittlauchröllchen und Gewürzgurken garnieren und sofort servieren.

Camembert-Toast

Zutaten für 4 Portionen

400 g Camembert
1 Glas Preiselbeeren
8 Scheiben Toastbrot



Zubereitung:

Die Preiselbeeren gleichmäßig auf den Toastscheiben verteilen und mit Camembert belegen. Solange im Backrohr bei ca. 180 Grad Ober-Unterhitze lassen, bis der Käse zergangen ist.

REHA

aha...
aha...
aha...

REHA

Werkstatt Dienstleistungen

Unsere **Grüne-Gruppe** bietet die Pflege von Außenanlagen und Gärten sowie Wiesenpflege und Baumschnitt für Kommunen, Gewerbebetriebe und Privatkunden an. Wir arbeiten nach Absprache mit unseren Kunden in regelmäßigen und variablen Abständen termingerecht und zuverlässig.

Unsere Leistungen:

- ❑ Wiesen mähen
- ❑ Rasenflächen mähen, düngen u. vertikutieren
- ❑ Wildkrautbeseitigung in Pflanzflächen
- ❑ Gehölz- und Heckenschnitt
- ❑ Baumschnitt und Fällungen
- ❑ Laubaufnahme
- ❑ Entsorgung von Grünabfällen
- ❑ Kehren und slüßern

Geme bieten wir Ihnen auch weitere Dienstleistungen rund um Haus und Hof an. Zum Beispiel:

- ❑ Hilfen bei Umzügen
- ❑ Renovierungsarbeiten
- ❑ Besorgungsdienste

Sie können uns erreichen:

per Telefon: 0761-3865-287
per Fax: 0761-3865-223
per Email: dienstleistungen@reha-werkstatt.de



REHA

Verein

Freiburg

Berliner Allee 11a
79110 Freiburg
Tel.: 0761/3865-0

Redaktion:

S. D., C. H., C. E., (REHA-Werkstatt Freiburg)
H. Matthias (REHA-Tageszentrum Bad-Krozingen)
R. Rösch (REHA-Tageszentrum Freiburg),
S. S. (REHA-Werkstatt Kirchgarten)